

Presseinformation

Düsseldorf/Münster, 25. Februar 2019

NRW.BANK beteiligt sich an neuem Industrial Technologies Fonds

Erste 80 Millionen Euro für Frühphasenfonds mit Fokus auf europäische Deep-Tech Start-ups im Industriefeld

Die Förderbank für Nordrhein-Westfalen unterstützt den neuen *btoV Industrial Technologies Fonds*. Der Frühphasenfonds, an dem sich auch weitere Kapitalgeber wie der Europäischen Investitionsfonds (EIF) beteiligen, fokussiert sich auf europäische Deep-Tech Start-ups im Industriefeld und wird von *btoV Partners* verantwortet.

„Mit unserer Beteiligung am *btoV Industrial Technologies Fonds* fördern wir die Entwicklung von Software und Hardware für Industrieanwendungen“, sagt Michael Stölting, Mitglied des Vorstands der NRW.BANK. „In Nordrhein-Westfalen soll keine gute Idee an der Finanzierung scheitern – deswegen stärken wir mit diesem Investment technologieorientierte Unternehmen, die Innovationen fest im Blick haben.“

Dr. Christian Schütz, Partner bei *btoV Industrial Technologies*, sagt: „Wir haben in unterschiedlichen Rollen zusammen und einzeln in den vergangenen Jahren mehr als 50 Investitionen in diesem Bereich getätigt. Wir kennen den Markt, die Finanzierungspartner und viele relevante europäische Großunternehmen und Mittelständler. Diese konsistente Investmenterfahrung und die hundertprozentige Fokussierung auf Industrietechnologien unterscheiden uns von den meisten anderen Fonds in Europa. Darüber hinaus bieten wir einen proprietären Zugang zu der einzigartigen Kombination aus unternehmerischem Instinkt, Branchenexpertise und Managementenerfahrung innerhalb des *btoV Private Investor Network*.“

Der Fonds investiert in europäische Start-ups, die unter anderem tätig sind in den Bereichen Robotik und Autonome Agenten, KI zur Optimierung industrieller Prozesse, Industrie 4.0 bzw. IIoT (Industrial Internet of Things), Cyberphysical Security, Elektronik und Photonik, disruptive und ressourceneffiziente Produktionstechnologien wie Additive Fertigung, Energieerzeugung und Speicherung, sowie Medizin- und Quantentechnologien.

Ansprechpartner

Caroline Gesatzki
Pressesprecherin NRW.BANK
Tel. : + 49 211 91741-1847
Mobil : + 49 151 15179261
caroline.gesatzki@nrwbank.de

Vanessa Gstettenbauer
btoV Partner
Tel.: +49 30 346 55 8400
Mobil: +49 152 243 896 83
vanessa.gstettenbauer@btov.vc

Düsseldorf/Münster, 25. Februar 2019

Die ersten 80 Millionen Euro, die im Second Closing eingesammelt werden konnten, kommen aus dem btov Privatinvestorennetzwerk, von strategischen Investoren, Family Offices, Stiftungen, einer Reihe von Banken, dem EIF und dem btov Partner-Team.

Weitere Informationen zur NRW.BANK erhalten Sie unter www.nrwbank.de

Folgen Sie uns auch auf www.twitter.com/NRWBANK

Über die NRW.BANK

Die NRW.BANK ist die Förderbank für Nordrhein-Westfalen. Sie unterstützt ihren Eigentümer, das Land NRW, bei dessen struktur- und wirtschaftspolitischen Aufgaben. In ihren drei Förderfeldern „Wirtschaft“, „Wohnraum“ und „Infrastruktur/Kommunen“ setzt die NRW.BANK ein breites Spektrum an Förderinstrumenten ein: von zinsgünstigen Förderdarlehen über Eigenkapitalfinanzierungen bis hin zu Beratungsangeboten. Dabei arbeitet sie wettbewerbsneutral mit allen Banken und Sparkassen in NRW zusammen. In ihrer Förderung berücksichtigt die NRW.BANK auch bestehende Angebote von Bund, Land und Europäischer Union.

Über btov Partners

btov Partners, gegründet im Jahr 2000, ist eine europäische Venture-Capital-Gesellschaft mit Büros in Berlin, München, St. Gallen und Luxemburg. Der Investmentfokus liegt auf Unternehmen der Digital- und Indusrietechologie. btov verwaltet eigene institutionelle Fonds, Partnerfonds und bietet Privatanlegern und Family Offices Zugang zu Direktinvestitionen. Das Unternehmen verwaltet in seinen drei Geschäftsbereichen ein Vermögen von ca. 420 Millionen Euro und prüft jährlich weit über 3.000 Investitionsmöglichkeiten. Zu den Investitionen gehören unter anderen BigRep, Blacklane, Data Artisans, DeepL, Dyemansion, Effect Photonics, Electrochaea, Finanzcheck, ORCAM, Quanta, Raisin, SumUp, Volocopter und XING.

Weitere Informationen unter www.btov.vc/industrial-technologies/